



*Spiele in einheitlichem, handlichem Kleinformat. Besonders praktisch für die Reise oder als originelle Mitbringsel. Spielmaterial meist aus stabilem Kunststoff. Auch für kleine Spielerrunden geeignet. Die Serie enthält Spiele, bei denen geschickte Taktik, rasches Erkennen einer Spielsituation und vorausschauende Berechnung zum Sieg führen.*

*Für Leute, die Spaß am Denken haben!*

# hepta

Legespiel für 1–2 Personen  
Von ALEX RANDOLPH  
Ravensburger Spiele Nr. 602 5 311 0  
Spielmaterial: 1 Doppelspielplan,  
14 Legeformen und 7 quadratische  
Hindernisse.

Eine Kombination von Geduldspiel und strategischem Spiel. Der Zufall ist ausgeschaltet, allein Konzentration und taktische Überlegungen entscheiden. Die Spielregeln sind sehr einfach.

## Spielgedanke

Auf der Spielplanseite mit den farbigen Quadraten sollen mit den 14 Legeformen

7 verschiedene Puzzles mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad gelegt werden. Auf der Rückseite wird mit Hilfe der 7 roten Hindernisse von 2 Spielern ein strategischer Wettkampf ausgetragen, bei dem derjenige gewinnt, der die meisten Legeformen ablegen konnte.

## Spiel für eine Person

Bei diesem Spiel werden die 14 Legeformen und die Spielplanseite mit den farbigen Quadraten verwendet. Auf dieser Seite befinden sich 49 Quadrate in 7 Farben, von jeder Farbe 7 Felder. Die Aufgabe des Spielers besteht darin, mit den 14 Legeformen alle Felder des Spielplans zu bedecken, mit Ausnahme der Felder einer vorher gewählten Farbe. Dabei werden jeweils die Legeformen mit ihrer schwarzen Seite nach oben gelegt.

Durch die Verwendung von 7 Farben können 7 verschiedene Puzzles gelegt werden. Die Puzzles haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade: für den Anfänger empfiehlt es sich, mit dem roten Puzzle zu beginnen.

Jedes gelegte Puzzle verfügt über eine eigene Farbwirkung, da sich die freien Felder der gewählten Farbe zur schwarzen Oberfläche der Legeformen klar abheben.

## Spiel für zwei Personen

Gespielt wird auf der Spielplanseite mit den 7 x 7 einfarbigen Feldern. Außerdem werden neben den 14 Legeformen noch die 7 roten Hindernisse verwendet. Der erste Spieler (durch Los bestimmt

oder Verlierer der vorangegangenen Partie) legt die 7 roten Hindernisse auf 7 Felder des Spielplans nach völlig freier Wahl (Steine können sich berühren). Der zweite Spieler wählt nun die Gruppe der beiden Legeformen, mit der er spielen möchte: Winkel oder Rechtecke.

Der erste Spieler erhält die andere Gruppe und beginnt mit dem Spiel, indem er eine seiner Legeformen so auf den Plan legt, daß sie 3 leere Felder abdeckt. Dabei benützt er die grüne Oberseite, die er in dieser Partie stets beibehält.

Der zweite Spieler legt nun ebenfalls eine seiner Legeformen mit der schwarzen Oberseite auf den Plan.

So wird abwechselnd gespielt, bis keine Legeform mehr abgelegt werden kann. Wenn ein Spieler keine seiner Legeformen mehr ablegen kann, der Gegner aber noch die Möglichkeit hat, so darf dieser allein weiterlegen, bis auch er keine Legeformen mehr unterbringen kann.

Gewonnen hat der Spieler, der die meisten Legeformen ablegen konnte. Bei gleicher Anzahl ist das Spiel unentschieden.

## Strategie im Spiel

Jeder Spieler sollte versuchen, im Spielverlauf seine Legeformen so geschickt abzulegen, daß er für das Spielende Felder sichert, auf denen nur die eigenen Steine untergebracht werden können.